



## Workshop am [Datum]

### „Die EU in Ihrem Alltag – die Zukunft Europas gestalten“

#### 1. Allgemeine Informationen

---

##### Kontext:

Dieser Workshop lädt die Schüler dazu ein, sich mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen, indem sie über ihre Ursprünge, ihre aktuelle Bedeutung und ihre zukünftige Ausrichtung nachdenken. Inspiriert von Robert Schumans visionärer Erklärung aus dem Jahr 1950 kann der Workshop zu jeder Zeit des Jahres durchgeführt werden und ist nicht auf einen bestimmten Gedenktag beschränkt. Schumans Ideen dienen den Schülern als Ausgangspunkt, um kritisch und kreativ über die Rolle der EU in der heutigen Welt nachzudenken.

##### Ziele:

- o Kreative Auseinandersetzung mit der Zukunft der EU
- o Interaktiver Ansatz zur Ergründung der Bedeutung der EU im eigenen Leben / Alltag
- o (Offene Diskussion und direkte Austauschmöglichkeiten mit Experten)

#### 2. Ablauf

---

##### 1. Impulsvortrag: „Was hat das mit Robert Schumann zu tun?“ (ca. 30 Minuten)

###### a. Einleitung und Überblick über den Workshop

- Begrüßung durch die Workshopleiter (und Experten, falls vorhanden)
- Kurzer Überblick über den Ablauf und die Ziele des Workshops
- Framing: In der heutigen Sitzung geht es darum, die EU zu erkunden – ihre Ursprünge, ihre Rolle in unserem Leben und ihre Zukunft –, wobei Robert Schumans Vision als Ausgangspunkt dient.

###### b. Video Input

Ein gutes Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=01fPIhjER5Y>

###### c. Aufwärmübung – „Wo begegnen wir der EU im Alltag?“

- Verwenden Sie die „Positions-Line“-Methode (z. B. stimme voll und ganz zu → stimme überhaupt nicht zu), um verschiedene Perspektiven und Erfahrungen zu erkunden.
- Ermutigen Sie die Schüler, über Themen wie Reisen, Studium, Arbeit, Verbraucherrechte, Umwelt, Digitalpolitik usw. nachzudenken.
- Die Schüler können eigene Beispiele hinzufügen und die Beispiele im Video kommentieren.

###### d. Übergang zur Gruppenarbeit



- Aktuelle Themen in Europa (z. B. Klimawandel, digitaler Wandel, sozialer Zusammenhalt, Krieg).
- Demokratische Prozesse wie Bürgerbefragungen, Europawahlen oder Jugendinitiativen

*Hinweis: Beenden Sie diesen Abschnitt mit einer kurzen Erläuterung der beiden „Stationen“. Die Schüler:innen können eine davon auswählen.*

## 2. Gruppenarbeit: „Influencer und Visionäre“ (ca. 45 Minuten)

Info: Die Schüler können wählen, an welcher Station sie arbeiten möchten. Jede Station wird von 1–2 Workshop-Leitern und (wenn möglich) einem Experten aus dem jeweiligen Fachgebiet unterstützt, die bei der Entwicklung der Inhalte helfen. Die Materialien zur Dokumentation der Ergebnisse werden von den Leitern bereitgestellt. An jeder Station arbeiten kleine Gruppen von etwa 4–8 Schülern zusammen.

### Station 1 – #EU-Influencer

**Wie würdest du deine Ideen für die Zukunft Europas heute auf Instagram oder TikTok präsentieren?**

Auf welche Art von Inhalten würden Sie sich konzentrieren – möglicherweise anders als Schuman? Wie könnten Sie Ihre Zielgruppe auf Instagram oder TikTok erreichen?

#### **Outcome:**

An dieser Station entwickeln die Schüler **eine fiktive Instagram- oder TikTok-Kampagne**. Die Ergebnisse werden auf einem großen Poster (Vorlage wird bereitgestellt) dokumentiert. Die Schüler können auch mit multimedialen Elementen wie Beispielbildern und Videoideen arbeiten. Sie werden dazu angeregt, digitale Inhalte zu entwickeln, die während der abschließenden Diskussion geteilt werden können.

### Station 2 – Schuman Erklärung 2.0

**Robert Schuman als Visionär:** Wie würde eine neue Schuman-Erklärung im Jahr 2025 aussehen? Welche Zukunftsvisionen sind für die Menschen in Europa heute besonders relevant? Vor welchen Herausforderungen steht die EU in den kommenden Jahrzehnten? Welche Chancen könnte eine moderne „Schuman-Erklärung 2.0“ bieten?

#### **→ Outcome:**

An dieser Station entwickeln die Schüler eine fiktive neue Schuman-Erklärung. Die Ergebnisse werden auf einem großen Poster (Vorlage wird bereitgestellt) dokumentiert. Als Hilfe für die Ausarbeitung ihrer eigenen Erklärungen erhalten die Schüler außerdem einen Auszug aus der ursprünglichen Schuman-Erklärung als Referenz.

## 3. Kruze Pause (ca. 10 Minuten)

Die Workshop-Leiter sammeln alle Poster auf und hängen sie im Raum auf, damit sie anschließend gemeinsam betrachtet werden können. Während dieser Zeit haben alle Schüler die Möglichkeit, eine kurze Pause zu machen.

## 4. Diskussion (ca. 30 Minuten)



Alle Schüler und Moderatoren nehmen an einem kurzen Rundgang durch die Galerie teil, um sich die während der Gruppenarbeit erstellten Poster anzusehen. Die Schüler werden dazu angeregt, ihre Beobachtungen mit der Gruppe zu teilen und sich dabei auf Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Postern und den darin dargestellten Visionen zu konzentrieren.

### **Perspektiven auf die Poster**

Sofern verfügbar, können Gastreferenten aus Praxis oder Politik kurze Beiträge zu folgenden Leitfragen leisten:

- Welche Ideen aus der Instagram-/TikTok-Kampagne oder der Schuman-Erklärung 2.0 erscheinen besonders zukunftsorientiert und warum?
- Welche dieser Themen oder Botschaften sind für die tatsächliche Arbeit oder Debatten im Zusammenhang mit der EU relevant?
- Können Organisationen, die innerhalb der EU tätig sind, etwas von diesen von Studierenden entwickelten Ideen lernen?"

Hinweis: Diese Diskussion kann auch allein von den Workshopleitern geführt werden, wenn keine externen Experten anwesend sind.

### **Finale Gruppendiskussion**

Eine abschließende Diskussion gibt den Schülern die Möglichkeit, letzte Fragen zu stellen, über das Gelernte nachzudenken und sich untereinander – und mit den anwesenden Experten – darüber auszutauschen, wie ihre Ideen mit den aktuellen Herausforderungen und Chancen in der EU zusammenhängen.

## **5. Abschluss (ca. 10 minutes)**

Um die Schüler dazu anzuregen, sich auch nach diesem Workshop weiter zu engagieren, werden die Lehrer dazu ermutigt, ein einseitiges Handout mit Vorschlägen zu verteilen, wie man sich an aktuellen Diskussionen und Jugendinitiativen zum Thema EU beteiligen kann.

Da die Möglichkeiten von Land zu Land unterschiedlich sind, sollten die Lehrkräfte die Handreichung anpassen und lokale Plattformen, Jugendprogramme oder zuverlässige Quellen einbeziehen, über die die Schüler mehr über die EU und ihre Zukunft erfahren können.

## **Benötigtes Material**

---

Für beide Gruppenstationen werden vorgefertigte Postervorlagen zur Verfügung gestellt. Diese sollten im Format A2 ausgedruckt werden und können von den Schülern während der Gruppenarbeitsphase ausgefüllt werden. Idealerweise sollten Filzstifte oder Marker zur Verfügung stehen, damit die Schüler kreativ und übersichtlich arbeiten können. Alle Gruppen können optional mit der Original-Schumann-Erklärung ausgestattet werden.

Der Workshop kann von einem einzelnen Lehrer oder Moderator geleitet werden. Bei größeren Gruppen empfehlen wir 2–3 Moderatoren, um die Gruppenarbeit effektiver zu unterstützen. Falls verfügbar, können auch Experten aus der Praxis oder relevanten Bereichen eingeladen werden, um die Diskussion zu bereichern – ihre Teilnahme ist jedoch optional und nicht erforderlich.